

Name des Projektes: i-HWSK übergreifende Auswertungen PID 2072

Die TLUG hatte in den vergangenen Jahren zahlreiche hydraulische 2D-Berechnungen durchgeführt, so dass mittlerweile an fast allen Gewässern 1. Ordnung aktuelle Ergebnisse vorliegen. Sämtliche Berechnungen liegen digital, jedoch in einer nicht immer homogenen Rohform vor. Aufgrund der langen Zeiträume der Bearbeitung, gab es keine einheitlichen Vorgaben zur Aufbereitung der Berechnungen. Dies hat zur Folge, dass der routinemäßige, tägliche Umgang mit diesen zentralen Grundlagedaten für den Standardnutzer mit großem Aufwand verbunden ist.

Ziel der Dienstleistungen war es, sämtliche vorliegende Berechnungen in ein einheitliches und handelbares Format zu überführen. Dabei sollen die Datenmengen durch eine Rundung auf den für die Praxis üblichen cm-Bereich minimiert werden.

Folgende drei wesentliche Aufgaben wurden bearbeitet

- Aufarbeitung Hydro_AS-2D-Ergebnisdateien für das Aquaveo SMS-Programm
- Aufbereitung der Hydraulik für GIS – Konvertierung ins TIFF-Format
- Punkt-Shape mit originalen Ergebnisdaten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

mit Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.